



Wer drin ist, ist gut dran.



Dabei sein lohnt sich. Auch für Dich!

Prozesse sind teuer auch wenn man sie gewinnt!

Wer Recht hat, muss auch Recht bekommen - und das kann teuer werden. Anwaltskosten, Prozessgebühren, Zeugengelder, Sachverständige, im Streitfall kommen schnell etliche tausend Euro zusammen.

Ein Beispiel: In einem Kündigungsschutz-Prozess geht es um einen Streitwert von 8.000 Euro (zugrunde gelegt werden vier Monatseinkommen à 2.000 Euro). Es entstehen ca. folgende Kosten:

▶ 1. Instanz	
Gerichtskosten (ohne Zeugengeld)	320,00 €
Rechtsanwaltgebühren	1.424,00 €
▶ 2. Instanz	
Gerichtskosten (ohne Zeugengeld)	390,00 €
Rechtsanwaltgebühren	1.886,00 €
Kosten für den Anwalt des Arbeitgebers	1.886,00 €
▶ Insgesamt (1. und 2. Instanz)	5.906,00 €

In der ersten Instanz muss ein Arbeitnehmer ohne IG Metall-Rechtsschutz auf jeden Fall seinen eigenen Anwalt zahlen (1.424 €). Geht der Prozess in der zweiten Instanz verloren, dann muss er - ohne IG Metall-Rechtsschutz - alle Kosten tragen (5.906 €).

Mitglieder der IG Metall zahlen keinen Cent. Sie genießen den kostenlosen Rechtsschutz ihrer Gewerkschaft. Also: Bei Zoff mit dem Arbeitgeber, Ärger mit der Krankenkasse oder der Berufsgenossenschaft: Rat und Recht suchen bei der IG Metall.

Gut also, drin zu sein. Denn: Nur Mitglieder der IG Metall haben Anspruch auf den kostenlosen Rechtsschutz!